

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über eine Vielzahl von Berichten und Auswertungen. Zwischen den Sitzungsterminen informierten die Vorstände den Vorsitzenden des Aufsichtsrats jeweils aktuell über bedeutsame Ereignisse und Entscheidungen. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Zum 31.03.2023 hat der Vorstand Herr Jürgen Fink, nach über 40-jähriger Tätigkeit für die Bank, seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Die Ehrungen und Verabschiedung wurden in der letzten Generalversammlung vorgenommen. Ebenso die Begrüßung seines Nachfolgers Herr Joachim Hauser.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Die Wirtschaftsprüfer haben den Aufsichtsrat in der Sitzung am 01.08.2024 über die wesentlichen Prüfungsergebnisse unterrichtet. Dabei wurden unserer Bank wiederum eine gute Geschäftstätigkeit und geordnete Verhältnisse bescheinigt, ebenso die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung durch die Vorstände. Insgesamt wurde dies auch mit der Erteilung des uneingeschränkten Prüfungstestats bestätigt. Über das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In der letzten Generalversammlung wurden Frau Martina Eckert und Herr Dieter Götz jeweils durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt. Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Hans Omrein und Herr Hans Straub aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Omrein stellt sich für eine zulässige Wiederwahl zur Verfügung. Herr Straub kann nach den Bestimmungen der Satzung (Altersgrenze) nicht mehr wiedergewählt werden. Für seine über 40-jähriger Aufsichtsratsarbeit für unsere Bank wurde Herr Straub bereits 2022 mit der Raiffeisen-Schulze-Delitzsch-Medaille des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet. Der Aufsichtsrat darf sich an dieser Stelle für seinen hervorragenden Einsatz und sein Engagement für und rund um die Bank bedanken.

Insbesondere für kleine Banken stellt die vorhandene und stetig zunehmende Regulatorik eine enorme Belastung dar. Die Erfüllung der Vorschriften und Auflagen bindet nicht nur annähernd die Hälfte der gesamten Arbeitszeiten der Bank, sondern verursachen noch weitere Fremdkosten. Besonders ärgerlich sind die zunehmenden Hürden im genossenschaftlichen Verbundbereich, die zusätzliche Arbeitszeiten und Kosten für die Bank verursachen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank und Anerkennung für die wieder intensive Arbeitsleistung und die erfolgreiche und gelungene Aufgabenerfüllung aus.

Gruibingen, 02.08.2024

Für den Aufsichtsrat:
Dieter Götz
Aufsichtsratsvorsitzender